Medienmitteilung vom 10. März 2023

Masterplan Energie und Klima für Wädenswil

Mit rund 100 Massnahmen will die Stadt Wädenswil ihren Teil dazu beitragen, die natürlichen Lebensgrundlagen langfristig zu erhalten und klimaneutral zu werden. Dazu soll Energie effizienter genutzt, mehr erneuerbare Energien gefördert, Mobilität umweltfreundlicher gestaltet und die Anpassung an den Klimawandel gestärkt werden.

Die aktuelle Weltlage mit verschiedenen Krisen macht deutlich, wie wichtig es ist, sich auf allen Ebenen für einen wirksamen Klimaschutz, für eine rasche Energiewende sowie für die Versorgungssicherheit und mehr Unabhängigkeit einzusetzen. Der vom Stadtrat in Kraft gesetzte «Masterplan Energie und Klima 2030+» weist den Weg für ein klimaneutrales Wädenswil.

Der neue Masterplan, der die bisherige Strategie aus dem Jahre 2015 ersetzt, enthält rund 100 Umsetzungsmassnahmen in den Bereichen Wärme, Strom, Mobilität und zur Anpassung an den lokalen Klimawandel. In diesen Bereichen sind verschiedene konkrete Massnahmen, sowohl für das gesamte Stadtgebiet, als auch für die Gebäude und Anlagen der Stadtverwaltung vorgesehen.

Als Beispiele können hier folgende Massnahmen genannt werden:

- attraktivere Infrastruktur für den nicht-motorisierten Verkehr (Fahrrad- und Fussgängerverkehr)
- mehr Baumpflanzungen
- gezielte Erzeugung von Solarenergie auf kommunalen Gebäuden und Einrichtungen
- beschleunigte Umsetzung der geplanten Energieverbunde

Netto-Null – so rasch wie möglich

Um die Klimaerwärmung (gegenüber vorindustrieller Zeit) auf 1,5°C zu begrenzen, ist es nötig, die Treibhausgas-Emissionen weltweit spätestens bis 2050 auf Netto-Null zu reduzieren. Entsprechend dem Pariser Klimaabkommen hat auch der Bundesrat dieses Ziel bis spätestens 2050 formuliert und der Zürcher Regierungsrat strebt Netto-Null bis 2040, jedoch spätestens bis 2050 an. Netto-Null heisst, dass nur so viel Treibhausgas ausgestossen wird, wie durch natürliche oder technische Senken auch wieder aus der Atmosphäre entnommen und sicher gespeichert werden kann.

Die Stadt Wädenswil übernimmt die aktuellen energie- und klimapolitischen Ziele von Bund und Kanton und überträgt diese mit dem «Masterplan Energie und Klima 2030+» auf das eigene Stadtgebiet und die Verwaltung.

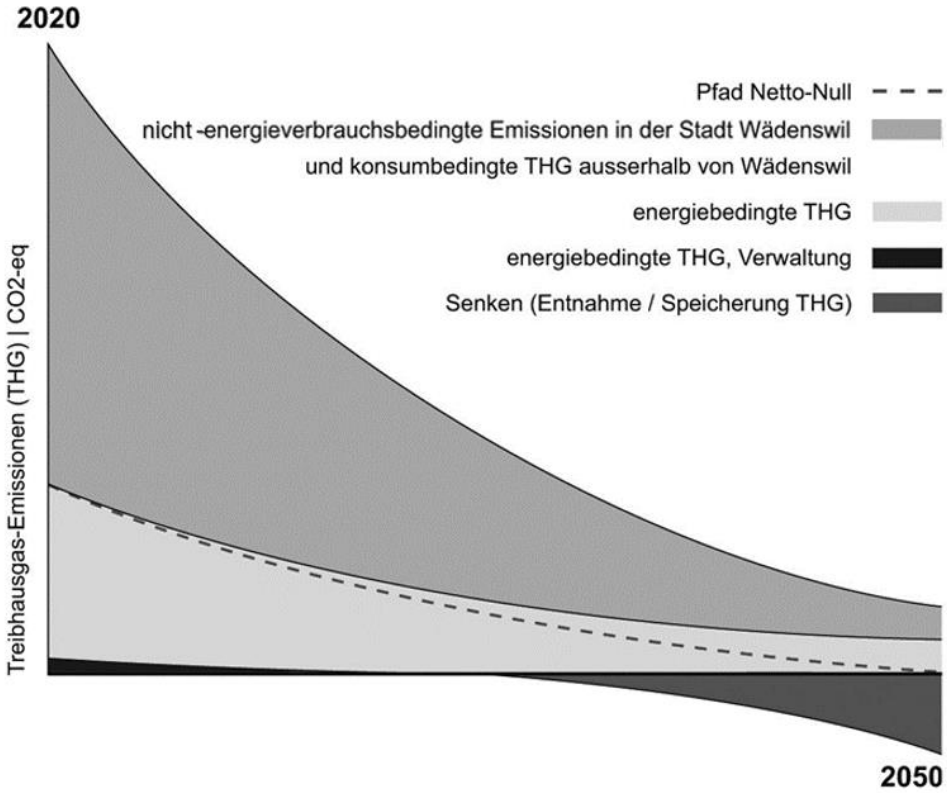

Abbildung:
Schematische Darstellung des Ziels der Stadt Wädenswil von Netto-Null Treibhausgas-Emissionen bis spätestens 2050

Mit dem «Masterplan Energie und Klima 2030+» definiert die Stadt Wädenswil messbare Zielsetzungen und hat einen klaren Plan zur Erreichung von Netto-Null. Damit werden die Risiken durch den Klimawandel minimiert, die Bevölkerung, die Sachwerte und die natürlichen Lebensgrundlagen geschützt und die Resilienz von Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt gestärkt.

Um die mit dem Absenkpfad gesteckten Ziele erreichen zu können, sind grosse Anstrengungen der Politik, der Verwaltung, der Wirtschaft und der gesamten Bevölkerung nötig. Der eigentliche Wandel ist aber auch mit Chancen für das lokale und regionale Gewerbe verbunden, weil damit Ausgaben für den Import von fossilen Energien in Zukunft lokal investiert werden und so die Auslandabhängigkeit reduziert wird. Nicht zuletzt deshalb übernimmt Wädenswil als Energiestadt Gold mit dem Masterplan auch eine gewisse Vorbildfunktion und versteht sich als Treiberin für neue Lösungsansätze.

Der 55 Seiten umfassende «Masterplan Energie und Klima 2030+» kann unter Masterplan Energie und Klima 2030+ heruntergeladen werden.